

**STATE OF HAWAII
DEPARTMENT OF
TAXATION (MINISTERIUM
FÜR STEUERN DES
US-BUNDESSTAATS
HAWAII) BESCHLEUNIGT
FORMULARVERARBEITUNG
MIT ULTRAFORMS®**



ULTRAFORMS® ERZIELT SCHNELLERE UND GENAUERE FORMULARVERARBEITUNG

Im State of Hawaii Department of Taxation sind rund 400 Mitarbeiter beschäftigt. Obwohl diese Zahl im Vergleich zu anderen US-Bundesstaaten auf den ersten Blick sehr hoch erscheint, ist sie tatsächlich überschaubar. „Wir sind kleiner als andere staatlichen Bezirksstellen oder Außenstellen“, sagt Denise Inouye, Supervising Income Tax Specialist.

Das Team im Bereich Steuerwesen ist eine eingeschworene Gruppe, der viele bereits seit sehr vielen Jahren angehören. Denise Inouye selbst ist bereits seit 30 Jahren dabei und ihre Kollegin Sharlene Tagami, Income Tax Specialist, arbeitet seit 13 Jahren im Ministerium.

„Dies ist eine großartige Gruppe“, erklärt Inouye. „Sicher die Arbeit ist anspruchsvoll, da sich die Steuergesetze Tag für Tag ändern. Wir arbeiten mit dem Gesetzgeber zusammen und sind ständig mit Fragen und Änderungen konfrontiert.“

VERWALTUNG EINER UNMENGE AN STEUERFORMULAREN

Neben der Beantwortung von Fragen der Steuerfachleute und Steuerzahler zum Steuerrecht sind Denise Inouye und ihr Team für 14 Steuergesetze zuständig sowie für die Überarbeitung der mehr als 200 Anweisungen und -Formulare, die der US-Bundesstaat Hawaii für die Steuereinreichung verwendet.

Viele dieser Formulare sind online verfügbar und die volumenstärksten Versionen verwenden für die Generierung von 2D-Barcodes die Ultraforms®-Technologie von Foxit. Der Barcode auf einer Steuererklärung erfasst sämtliche Daten, die der Endbenutzer eingegeben hat, und wird automatisch auf dem gedruckten Formular generiert. Bei Erhalt des Formulars wird der Barcode gescannt, um sofort sämtliche eingegebenen Daten mit 100%iger Genauigkeit zu erfassen. Dadurch werden durch eine manuelle Dateneingabe ggf. verursachte Fehler eliminiert.

ERHÖHUNG DER LESERATE ÜBER 80 % HINAUS

Aber das Verfahren war nicht immer so optimiert bzw. so genau. „Vor der Einführung von Foxit erstellte mein Arbeiterteam die PDF-Dateien“, sagt Inouye. „Wir sind Steuerberater, was bedeutet, dass wir in den 1990er Jahren das Erstellen von PDF-Dateien ad hoc lernen mussten. Damals füllten die Menschen das PDF-Formular aus und sendeten es per E-Mail an uns zurück. Und anschließend musste der zuständige Mitarbeiter die Daten manuell in das System eingeben. Dann führten wir um

Schnellere und genauere Formularverarbeitungsmethode

Die ersten Gedanken, die die Menschen mit dem Begriff „Hawaii“ verbinden, sind wahrscheinlich Palmen, Sandstrände und Sonne. Aber Hawaii ist auch ein US-Bundesstaat mit großem unternehmerischem Engagement, das durch viele kleine Unternehmen und zahlreiche Mietimmobilien geprägt ist. Kein Wunder also, dass im State of Hawaii Department of Taxation jedes Jahr über eine Million Steuerformulare verarbeitet werden. Daher waren die Mitarbeiter an allem interessiert, was die Verarbeitungszeit beschleunigen und die durch manuelles Eingeben oder Scannen der Daten verursachten Fehler reduzieren würde. Sie wechselten zur Ultraforms®-Technologie von Foxit, um die automatische Datenerfassung und 2D-Barcode-Genauigkeit für die längsten Steuerformulare zu ermöglichen.

2005 das Scannen ein und verwendeten die OCR-Technologie (optische Zeichenerkennung) für das Auslesen der Scans. Obwohl die Leserate ca. 80 % betrug, wollten wir eine höhere Genauigkeit und Geschwindigkeit erzielen.“

Einige Jahre später hat das Ministerium auf Empfehlung seines Software-Beraters CGI-AMS Foxit damit beauftragt, 2D-barcodierte Formulare zu erstellen.

BIETEN HÖHERE GENAUIGKEIT UND HÖHERE GESCHWINDIGKEIT

Nach Ansicht von Denise Inouye und Sharlene Tagami sind die größten Vorteile von Ultraforms® die Verarbeitungsgenauigkeit und -geschwindigkeit.

„Vor der Einführung von Foxit führte die manuelle Dateneingabe zu einigen Eingabefehlern“, erklärt Inouye. „Und bei der OCR treten ebenfalls Lesefehler auf, die manuell korrigiert werden müssen. Mit dem 2D-Barcode wurde dieses Problem behoben. Außerdem wurde die Verarbeitung erheblich beschleunigt, da die manuelle Dateneingabe wegfiel und der Scanner nur den Barcode und nicht das gesamte Formular einlesen musste. Die Geschwindigkeit stieg dadurch enorm.“

„Die ursprüngliche Genauigkeit betrug 80 %“, fügt Inouye hinzu. „Mit Foxit stieg sie bei den zwei Formularen G-45 und N-11 auf über 90 %.“

In Anbetracht dessen, dass das Ministerium ab 2015 etwa 1,2 Millionen Formulare verarbeitet hat, darunter ca. 300.000 per E-Mail eingegangene 2D-barcodierte Formulare, ist dies eine erhebliche Zeitersparnis und einer Steigerung der Genauigkeit.

EINFACHE IMPLEMENTIERUNG

Die Implementierung der Ultraforms®-Software verlief reibungslos und ohne Beschwerden. „Es war alles sehr einfach“, sagt Inouye. „Wir führen bereits viele Computerprogrammierungsaufgaben durch, um sicherzustellen, dass die online verfügbaren Formulare und Informationen der Steuerordnung und den Steuergesetzen entsprechen. Jetzt wollten weder wir noch die IT-Mitarbeiter nicht noch zusätzlich die Programmierung für das Barcoding und die Pflege der Technologie erlernen. Diese Arbeiten sollten Fachleute übernehmen. Und Foxit tat genau das.“

